



Schaan, 13. Juni 2023, Medienmitteilung von CIPRA International

## **Neue Podcastreihe zur Besucherlenkung**

**Die neue, mehrsprachige Podcastreihe «speciAlps Podcast: Besucher lenken, Naturerlebnis bewahren» richtet sich mit Hintergrundinformationen an Tagesbesucher:innen und Tourist:innen im Alpenraum. Sie wird produziert von CIPRA International und dem Gemeindeforum «Allianz in den Alpen». Für Herbst 2023 ist ein Webinar zum Thema «Nudging» in der Besucherlenkung geplant.**

Im Projekt speciAlps2 erarbeiteten Pilotregionen in Deutschland, Österreich, Slowenien und Italien Massnahmen für Besucherlenkung. Die darauf aufbauende Podcast-Reihe «speciAlps Podcast: Besucher lenken, Naturerlebnis bewahren» informiert dazu mit Expert:innen-Gesprächen sowie guten Beispielen aus der Praxis und der Wissenschaft. Die Folgen können auf Englisch und jeweils einer Alpensprache angehört werden.

### **Künstliche Intelligenz für Besucher:innenlenkung**

Wenn wir die Natur in den Alpen erkunden, hinterlassen wir Spuren – in der realen Welt und in der digitalen Welt. Die [erste Podcastfolge](#) geht der Frage nach, wie künstliche Intelligenz (KI) helfen kann, Besucher:innen von sensiblen oder überlasteten Orten wegzuleiten. KI sei nichts Neues, aber die Menge an Daten und immer effizientere Algorithmen eröffnen neue Möglichkeiten, meint Karolina Taczanowska von der Universität für Bodenkultur in Wien. «In touristischen Destinationen kann KI heute bereits Überlastungen und Engpässe vorhersagen.» Wie der Einsatz von KI Sloweniens touristische Hotspots entlasten könnte, erklären die anderen beiden Podcastgäste Vešna Kobal und Urška Starc Peceny vom Unternehmen Arctur anhand des Projekts «Mountaineering 4.0».

### **Den «letzten Kilometer» meistern**

Die zweite Podcastfolge (erscheint im August 2023) stellt das Thema Mobilität im Vordergrund. Besucherlenkung beginnt zu Hause, wobei die Anreise eine wichtige Rolle spielt. In vielen touristischen Destinationen führt der Autoverkehr zu Verkehrschaos und übervollen Parkplätzen. Diese Problematik zu umgehen und mit den öffentlichen Verkehrsmitteln anzureisen, stellt Besucher:innen in manchen Destinationen vor eine Herausforderung – vor allem auf dem «letzten Kilometer» zum Ausgangspunkt.



### **Besucher:innen anstupsen?**

Am 21. September folgt ein Webinar zum Thema «Nudging – Besucher:innen mit einem Stups auf den richtigen Weg bringen», zu dem alle Podcast-Hörer:innen herzlich eingeladen sind. Der englische Begriff «Nudge» (Stupsen) beschreibt Massnahmen, mit denen Menschen angestossen werden, aus Eigeninitiative wie gewünscht zu handeln. Wo wird Nudging in der Besucherlenkung angewendet und welche Formen gibt es? Wie wirksam ist es für nachhaltigen Tourismus? Nudging ist auch das Thema der dritten Podcastfolge (erscheint im November 2023).

### **Belastungsgrenzen definieren**

Wie vielen Besucher:innen kann eine Destination standhalten? Wo genau ist die Grenze der Tragfähigkeit der Natur erreicht und wie kann sie Anwendung finden? Damit beschäftigt sich die vierte und letzte Podcastfolge (erscheint im Januar 2024).

**Wir laden Sie herzlich ein, den Podcast zu abonnieren. Nähere Informationen und alle Podcast-Folgen zum Nachhören: [www.cipra.org/de/specialps-podcast](http://www.cipra.org/de/specialps-podcast)**

*Dieses Projekt wird getragen von CIPRA International und dem Gemeindeforum «Allianz in den Alpen». Es wird finanziell ermöglicht durch das Deutsche Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz (BMUV).*

Diese Mitteilung und druckfähige Pressebilder stehen zum Download bereit unter: [www.cipra.org/de/medienmitteilungen](http://www.cipra.org/de/medienmitteilungen)

Rückfragen sind zu richten an:

Magdalena Holzer, CIPRA International: [magdalena.holzer@cipra.org](mailto:magdalena.holzer@cipra.org)

Michael Gams, CIPRA International: [michael.gams@cipra.org](mailto:michael.gams@cipra.org)

### **CIPRA – für ein gutes Leben in den Alpen**

Die Internationale Alpenschutzkommission CIPRA ist eine gemeinnützige, nichtstaatliche Dachorganisation mit Vertretungen in sieben Alpenländern und einem Mitgliedernetzwerk aus über 100 Vereinen. Die CIPRA arbeitet auf wissenschaftlicher Grundlage mit vielfältiger Kommunikation, politischer Aufklärung und in praxisnahen Projekten für eine nachhaltige Entwicklung. Sie setzt sich für die Erhaltung des Natur- und Kulturerbes, für die Stärkung der regionalen Vielfalt und für gemeinsame Lösungen grenzüberschreitender Herausforderungen im Alpenraum ein. (554 Zeichen inkl. Leerzeichen)  
[www.cipra.org](http://www.cipra.org)